



PRESSEINFORMATION 37/18

Regensburg, 13. Juli 2018

A 3 Nürnberg – Passau

Vollsperrung im Abschnitt Regensburg: Samstag, 21. Juli, 20:30 Uhr bis Sonntag, 22. Juli 14:00 Uhr

Vom Samstag, den 21. Juli 2018 ab zirka 20:30 Uhr bis Sonntag, den 22. Juli 2018 um zirka 14.00 Uhr erfolgt zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Universität und Rosenhof eine Vollsperrung der A 3 in beide Fahrtrichtungen. Nicht auf- bzw. abfahren kann man in dieser Zeit an den Anschlussstellen Regensburg-Burgweinting, Regensburg-Ost und Neutraubling. Der Regionalverkehr wird umgeleitet, dem Fernverkehr wird empfohlen den Raum Regensburg großräumig zu umfahren. Die Sperrung ist erforderlich für das Einheben sogenannter Verbundfertigteilträger zum Neubau der Brücke Markomannenstraße und zum Abbau von Schalungsgerüsten an drei weiteren Brückenbaustellen.

Umleitungskarten online veröffentlicht

Die Umleitung für den Regionalverkehr in Fahrtrichtung Nürnberg verläuft ab Anschlussstelle Rosenhof über die Staatsstraße 2660 (ehemals B 8), den Odessa-Ring und die Bajuwarenstraße zur Anschlussstelle Regensburg-Universität. In Fahrtrichtung Passau wird ab Anschlussstelle Regensburg-Universität über die Franz-Josef-Strauß-Allee, die Landshuter Straße, den Odessa-Ring und die Staatsstraße 2660 (ehemals B 8) zur Anschlussstelle Rosenhof umgeleitet.

Für den Fernverkehr empfiehlt die Autobahndirektion eine großräumige Umfahrung. Diese verbindet für die Strecke Passau-Hof die Anschlussstellen Straubing (A 3) und Schwandorf-Mitte (A 93) über die B 20 und die B 85. Für die Strecke Nürnberg-Passau wird empfohlen zwischen den Autobahnkreuzen Regensburg und Deggendorf die A 93 (bis Dreieck Saalhaupt), die B 15 n/B 15 (bis Anschluss-

stelle Landshut/Essenbach) und die A 92 zu nutzen. Entsprechende Umleitungskarten stehen unter www.a3-regensburg.de/service zur Ansicht und zum Download bereit.

Einheben von 52 Meter langen Trägern

Für den Neubau der Brücke Markomannenstraße (BW57) werden Verbundfertigteilträger (VFT-Träger) eingehoben. Diese insgesamt fünf Träger aus Beton und Stahl messen jeweils knapp 52 Meter Länge, ihr Einzelgewicht liegt bei über 70 Tonnen. Sie werden auf Schwertransportern geladen im Laufe des 21. Juli auf der Richtungsfahrbahn Nürnberg im Baustellenbereich der Bahnbrücke Burgweinting zwischengeparkt und nach erfolgter Vollsperrung zur Markomannenstraße gefahren. Währenddessen wird dort bis voraussichtlich gegen Mitternacht ein 500-Tonnen-Aufbaukran in Position gebracht, aufgestellt und abgesichert. Er wird die fünf Träger nacheinander einheben – dieser Arbeitsschritt wird planmäßig am Sonntagvormittag beendet sein. Abschließend werden die Fugen zwischen den Trägern mit Mörtel verschlossen und provisorische Geländer angebracht. Die Träger überspannen die gesamte Autobahn. Fertiggestellt wird diese Brücke daher ohne Mittelpfeiler auskommen. Zunächst aber wird ein Traggerüst im Mittelstreifen für die notwendige Stabilität und Sicherheit beim Neubau des Bauwerkes sorgen.

Ausheben von Lehrgerüsten

Bei den querenden Brücken Eisackerstraße (BW62), am Umspannwerk Neutraubling (BW66) und Oberheising-Unterheising (BW67) werden während dieser Vollsperrung die sogenannten Lehrgerüste abgebaut. Auf ihnen war seit der Vollsperrung im Juni die Schalung für die Betonierung der Brücken montiert.

Nach Abschluss der Aufräumarbeiten ist am Sonntag, den 22. Juli um zirka 14 Uhr mit der Aufhebung der Vollsperrung zu rechnen.

Die Fertigstellung der neuen Bauwerke ist für Ende November geplant.

Weitere Arbeiten während der Vollsperrung

Die Autobahndirektion nutzt die Vollsperrung der A 3 um neben den Arbeiten an den Brückenbauwerken Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen, die im fließenden Verkehr für erhebliche Behinderungen sorgen würden.

Wichtiger Hinweis:

Die für den Individualverkehr gesperrte A 3 wird während der Arbeiten von Baufahrzeugen und schweren Lkw befahren – unbefugtes Betreten der Fahrbahn ist lebensgefährlich!

Die Autobahndirektion dankt für Ihr Verständnis

Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich, die Auswirkungen der Baumaßnahmen für den Verkehr auf der Autobahn sowie in der Region so gering wie möglich zu halten. Mit Rücksicht auf den Berufsverkehr finden die Arbeiten, die einer Vollsperrung der A 3 bedürfen, stets von Samstag auf Sonntag statt. Nur durch konzentrierte Arbeiten am Wochenende bzw. in der Nacht lassen sich längerfristige Vollsperrungen auch an Werktagen vermeiden. Zudem wurden die Bauabläufe der vier Brücken soweit optimiert, dass die nötigen Vollsperrungen miteinander kombiniert werden können.

Zum Ausbauprojekt

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird die A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof auf einer Länge von knapp 15 Kilometern von bisher zwei Fahrspuren auf künftig drei Fahrspuren je Fahrtrichtung erweitert. Hierfür müssen insgesamt 16 Brücken neu gebaut oder verbreitert werden. Die Arbeiten haben Ende Februar 2018 begonnen und dauern sechs Jahre.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Herr Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308

Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de

Aktuelle Informationen zum Ausbauprojekt finden Sie unter www.a3-regensburg.de